

Milch macht Ku(h)iturlandschaft

Eingebettet in die sanften grünen Wellen des nördlichen Sauerlandes zeigt der Milchweg Homert, dass nur gemeinsam mit den Landwirten diese vielseitige Kulturlandschaft entwickelt und erhalten werden kann. Die Milcherzeugung sichert hier, wie auch in anderen Mittelgebirgen des Landes, eine offene, attraktive und lebenswerte Region.



Milchweg kompakt

Entlang des Milchwegs Homert geben **sieben Informationstafeln** Einblicke in die Milchwirtschaft in der Region. Erfahren Sie, was eine Kuh braucht und warum Milchwirtschaft nicht nur für eine artenreiche Kulturlandschaft wichtig ist.

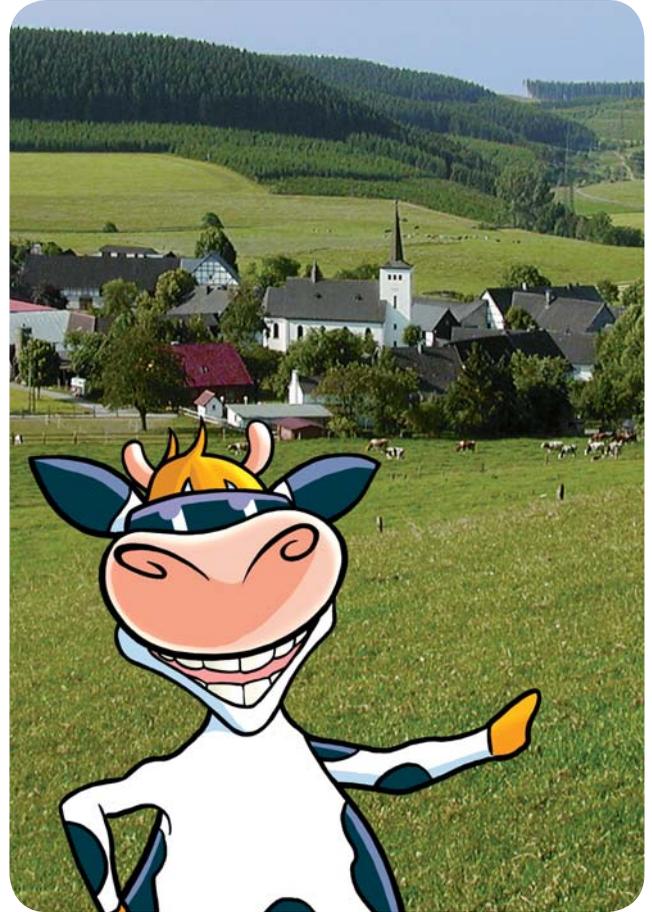
Länge: Rundweg, etwa 4 Kilometer
Charakteristik: führt über asphaltierte Wege
Start/Ziel: Schützenhalle/Dorfplatz
Bachstraße 10,
59846 Sundern-Stockum
Anfahrt: Hinweise unter
www.kuhlurlandschaft.de

Touristische Informationen:
Wi.Sta Sundern-Sorpesee GmbH
I: wista-sundern.de

**Mehr Informationen
zu den NRW-Milchwegen:**
www.kuhlurlandschaft.de



milch macht ku(h)lturlandschaft



Milchweg Homert

– mit Kuh Lotte unterwegs –

Wenn die Milch die Runde macht ...

Auf dem Milchweg Homert informieren sieben Wegtafeln über folgende Themen:

- Tafel 1:** Starttafel Milchweg Homert
- Tafel 2:** Naturpark Homert*:
Eine Landschaft für Entdecker
- Tafel 3:** Milch & Milchprodukte:
Vielfalt und Geschmack
- Tafel 4:** Kulturlandschaft im Naturpark Homert*:
Kulturlandschaftlicher Reichtum
- Tafel 5:** Naturschutz und Landwirtschaft:
Artenvielfalt mit der Landwirtschaft stärken
- Tafel 6:** Die Milchkuh: Aus Gras wird Milch
- Tafel 7:** Zukunft der Landwirtschaft:
Landservice – vielseitig und flexibel



Auf allen Tafeln findet sich ein Beitrag von NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte speziell für Kinder.

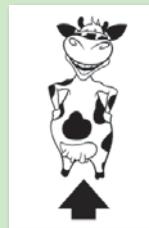
*seit 2015 zugehörig zum NP Sauerland Rothaargebirge



Der Milchweg Homert

Der etwa 4 Kilometer lange Rundweg

- liegt im Naturpark Sauerland Rothaargebirge.
- beginnt und endet am Dorfplatz von Sundern-Stockum.
- ist komplett asphaltiert und daher für Radtouristen geeignet und kinderwagentauglich, aber nur bedingt barrierefrei.
- ist familienfreundlich.
- hat eine maximale Steigung von 8,5 Prozent, ein maximales Gefälle von 8 Prozent und einen Höhenunterschied von insgesamt 35 Metern.
- ist mit wegweisenden Richtungstafeln markiert:



Erarbeitet wurde der Milchweg
im Auftrag und unter Mitwirkung von:



Landesvereinigung der
Milchwirtschaft NRW e. V.

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

LWL Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

